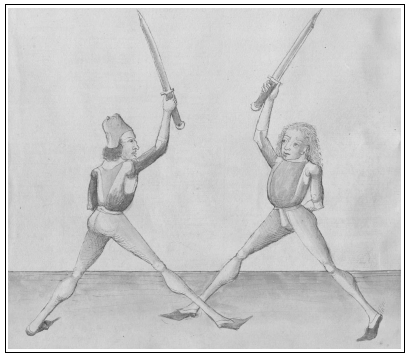
Durchwechseln im langen Messer

v1.0-06292010

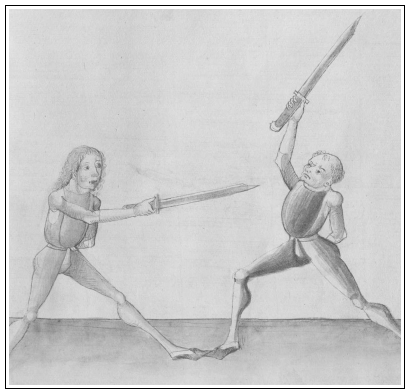
Das Durchwechseln wird gegen Fechter verwendet, die nach dem Messer schlagen und nicht nach den Zinnen des Mannes. Man soll aber vorsichtig sein, dass einem nicht angesetzt wird.

63 v



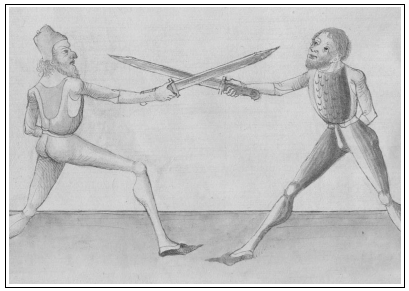
- Hau dem Gegner lang zum Kopf ein
- Haut er dann zu deinem Messer
- Lass den Ort mit dem Hau unten durchwechseln
- Reagiert er auf den Stich und bindet dir an
- Wechsel wieder auf die andere Seite durch
- Dies geht zu beiden Seiten.

64 r



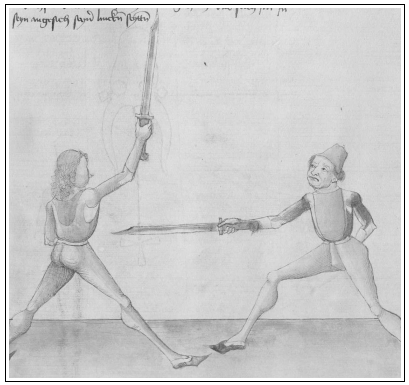
- Setze das linke Bein nach vorne und geh in den langen Ort
- Schlägt der Gegner nach dem Messer und will es wegschlagen oder anbinden.
- Lass deinen Ort unter seinem Messer durchsinken und stich zur anderen Seite.

64 v



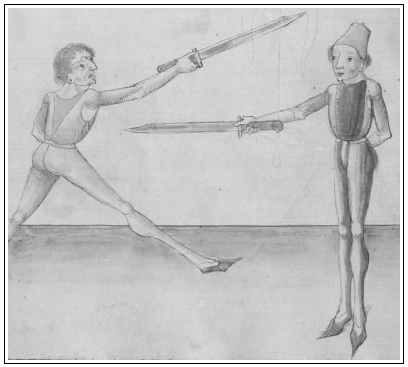
- Hat der Gegner versetzt oder sonst wie an dein Messer gebunden und sein Ort ist nicht auf dich gerichtet.
- Wechsel ihm durch.
- Ist sein Ort auf dich gerichtet, arbeite nach der nächsten Blöße.

65 r



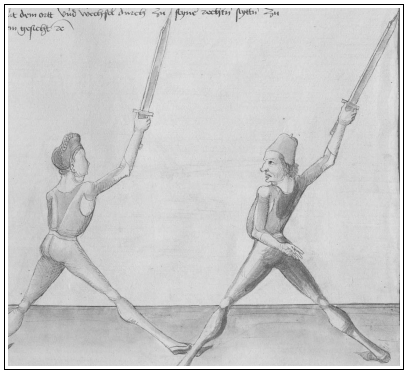
- Wenn du einen geraden Unterhau von der linken Seite schlägst. [Hier beschreibt Lecküchner genau, dass beide Füsse im Schreiten zusammen kommen und das lang aus gestreckten Arm geschlagen wird. Praktisch bedeutet dies, dass man nach dem Zufechten einen halben Schritt mit dem rechten Fuss ausführt, den linken Fuß nachstellt und dann mit dem rechten Fuß, während des Durchwechselns auf die linke Seite des Gegners springt].
- Tu so, als wolltest du ihm auf seine rechte Seite zum Gesicht einschiessen.
- Wechsel aber durch und stich ihm zur linken Seite.

65 v (Aus geraden Unterhäuen)



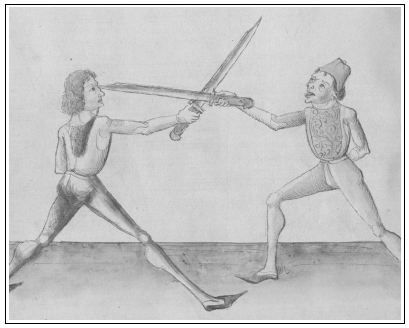
- Hast du einen geraden Unterhau auf deinen Gegner von der linken Seite geschlagen, gewechselt, aber mit dem Ort nicht getroffen.
- Bleib mit dem Messer stehen und winde auf deine linke Seite [zieh das Gehültz auf deine linke Seite auf], dass die kurze Schneide oben steht.
- Tritt wohl auf seine rechte Seite mit dem linken Fuss
- Schreite wohl um den Gegner und stich ihm zu dem Gesicht.
- [Hinweis: Auf der Abbildung kann man gut eine Phase der Schrittarbeit sehen. Das linke Bein wird an rechte Nachgestellt.]

66 r - Das Rad



- Schlag von der rechten Schulter einen Treibhau. [= gerader Unterhau, mit dem man den Gegner vor sich hertreiben kann.]
- Fahr mit dem Ort nach oben, dass die stumpfe Schneide oben steht
- Lass das Messer nach hinten abgehen und vorne wieder nach oben gehen. Es entsteht das „Rad“.
- Tue als wolltest du deinem Gegner den Ort zur linken Seite einschiessen. [Dabei reicht es, die rechte Schulter nach vorne zu schieben.]
- Wechsel durch und stich ihm zur rechten Seite zum Gesicht.

66 v – Das Rad von der linken Seite (?)



- Steh mit deinem linken Fuss vorne und mach das Rad von deiner linken Seite
  [Aus cpg430 geht eindeutig hervor, dass das rechte Bein beim Rad vorne steht. Trotzdem denken wir, dass das Rad auf der linken Körperseite ausgeführt wird. Im Gegensatz zum Rad auf der rechten Seite ist hier jedoch primär die rechte Körperseite des Gegners.]